

## Laudatio für Herrn Horst Bender

Sehr geehrter Herr Bender,

am heutigen Tage verleiht Ihnen die Stadt Neumünster als Dank und Anerkennung für außergewöhnliche Verdienste um die Stadt Neumünster auf wirtschaftlichem, sozialem und kulturellem Gebiet und für die Förderung des Ansehens der Stadt Neumünster weit über die Stadtgrenzen hinaus die Caspar-von-Saldern-Verdienstmedaille. Insbesondere der persönliche Einsatz in hervorragender Weise ist zu würdigen.

Auch für Sie, sehr geehrter Herr Bender, gilt, dass die Vielfalt ihrer würdigungswerten Aktivitäten im Einzelnen zu schildern ebenfalls mit Sicherheit den zeitlichen Rahmen unserer Festlichen Ratsversammlung sprengen würde. Auch bei Ihnen werde ich mich deshalb darauf beschränken, nur die Hauptaspekte Ihres so verdienstvollen Wirkens hervorzuheben.

Neben Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Berufsausbildung begann Herr Bender bereits im Jahre 1964 mit dem Aufbau des Orchesters der Volkshochschule. In dieser Zeit fing er auch an, Lehrgänge für Astronomie an der Volkshochschule zu geben.

Besonders anzuerkennen sind seine Verdienste um den Aufbau der Sternwarte der Volkshochschule.

Mit unermüdlichem Engagement und persönlichem Einsatz baute er die 1970 eröffnete Sternwarte am Hahnknüll auf und aus. Er kann daher zweifelsohne als „Vater“ der überregional anerkannten Sternwarte angesehen werden, wofür er 1982 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde.

Dass Musik über Landesgrenzen hinaus verbindet, bewies Horst Bender dann ab 1982. Nach gegenseitigen

Orchesterbesuchen der beiden Partnerstädte Gravesham und Neumünster wurde Horst Bender durch Magistratsbeschluss vom 28.07.1987 auch offiziell zum „Beauftragten für die Städtepartnerschaft Neumünster - Gravesham“ bestellt.

Mit seinem nimmermüden selbstlosen Einsatz für die Pflege und Förderung dieser Städtepartnerschaft vom ersten Tage an bis heute hat sich Horst Bender wie kein Zweiter unvergessliche Verdienste erworben, die auch von seiten unserer Partnerstadt im Mai dieses Jahres mit einem „Award“, d. h. Ehrenpokal, honoriert wurde.

25 Jahre hindurch war Horst Bender die Seele dieser blühenden Partnerschaft unserer beiden Städte sowohl der offiziellen Kontakte wie auch der inzwischen entstandenen privaten Freundeskreise.

Auch Ihnen möchten wir im Namen aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auf das herzlichste danken ebenso aber auch Ihrer Frau, die Ihnen in dieser Zeit

immer verständnisvoll zur Seite stand.

Im alten Rom war eine derartige Auszeichnung mit dem Ehrentitel „Bene meritus de civibus suis“ = „Großer Wohltäter seiner Mitbürger“ verbunden, und den haben Sie sich zu Recht verdient.